

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	1 / 12		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Biodent K+B, Flüssigkeit S
 REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
 Postfach 1364
 D-63403 Hanau
 Telefon +49 (0)6181/59-5767
 Telefax +49 (0)6181/59-5879
 Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1B	H317
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)	Kategorie 3	H335

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)

- Methylmethacrylat
 - Tetrahydrofurfurylmethacrylat
- Gefahrenpiktogramme



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Blodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	2 / 12		



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H335 - Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Sicherheitshinweis: Lagerung	P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen., Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden. Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

-

3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

• Methylmethacrylat		< 50%			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1		
Entzündbare Flüssigkeiten				Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut				Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)				Kategorie 3	H335
• Tetrahydrofurfurylmethacrylat		< 40%			
CAS-Nr.	2455-24-5	EG-Nr.	219-529-5		
Augenreizung				Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition				Kategorie 3	H335
Hautreizung				Kategorie 2	H315
• 2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat		< 30%			
CAS-Nr.	109-16-0	EG-Nr.	203-652-6		
Sensibilisierung der Haut				Kategorie 1B	H317

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	3 / 12		



Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.
Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.
Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen lassen.
Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Keine Information verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschpulver
 Kohlendioxid (CO₂)
 Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.
Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen.
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte Personen fernhalten.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern., Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen entfernen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.
Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

Zusätzliche Hinweise

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	4 / 12		



Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.
Lichteinwirkung, Wärme, Sonneneinstrahlung vermeiden.
Dämpfe sind schwerer als Luft.
Behälter nur bis 90 % füllen, da Luft zur Stabilisation erforderlich ist.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Produkt ist leicht entzündlich.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich. Explosionsgefahr
Explosionsschutz Einrichtungen erforderlich.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Für gute Raumbelüftung sorgen.

Lagerklasse (LGK)

3 - Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

• Methylmethacrylat			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Zu überwachende Parameter	50 ppm 210 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2 Gelistet.		
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	50 ppm 210 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
• Tetrahydrofurfurylmethacrylat			
CAS-Nr.	2455-24-5	EG-Nr.	219-529-5
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
	In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		
• 2,2'-Ethylendioxydiethylidimethacrylat			
CAS-Nr.	109-16-0	EG-Nr.	203-652-6

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	5 / 12		



Zu überwachende
Parameter

(DFG MAK)

In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Durchbruchzeit 60 min

Methode Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vorbeugender Hautschutz, Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln., Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch esterartig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich -48,2 °C
Testsubstanz:
Methylmethacrylat

Siedepunkt/Siedebereich 100,3 °C (1013 hPa)
Methode: DIN 51751
Testsubstanz:
Methylmethacrylat

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Blodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: 3.9 / DE
 Überarbeitet am: 13.11.2017
 Erstelldatum: 14.02.2003
 ersetzt Version: 3.8
 Seite: 6 / 12

Material-Nr 0D08202S
 Spezifikation 141761
 VA-Nr 01794128



Flammpunkt	10 °C Methode: DIN 51755 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	2,1 %(V) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Obere Explosionsgrenze	12,5 %(V) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dampfdruck	38,7 hPa (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dichte	0,94 g/cm ³ (20 °C) Methode: DIN 51757 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Wasserlöslichkeit	15,9 g/l (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	POW: 1,38 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	0,63 mPa.s (20 °C) Methode: Methode Brookfield Testsubstanz: Methylmethacrylat
Explosivität	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Zündtemperatur 430 °C
 Methode: DIN 51794
 Testsubstanz: Methylmethacrylat

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	7 / 12		

**10.1. Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion: Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden., Wärme, Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme
 LD50 Ratte: > 5000 mg/kg
 Methode: OECD TG 401
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 Literatur

Akute Toxizität bei Inhalation
 LC50 Ratte: 29,8 mg/l / 4 h
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 (Literaturwert)

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut
 LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 Literatur

Hautreizung
 reizend
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 Literatur

Augenreizung
 schwach reizend
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 Literatur

Sensibilisierung
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 Literatur

Toxizität bei wiederholter Aufnahme
 inhalativ Ratte
 Versuchsdauer: 2 Jahre
 NOAEL: 25 mg/kg
 Zielorgan/Wirkung: Reizwirkung, Nasenschleimhaut
 Testsubstanz: Methylmethacrylat
 Literatur

Oral Ratte
 Versuchsdauer: 2 Jahre
 NOAEL: 2000 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: 3.9 / DE
 Überarbeitet am: 13.11.2017
 Erstelldatum: 14.02.2003
 ersetzt Version: 3.8
 Seite: 8 / 12

Material-Nr 0D08202S
 Spezifikation 141761
 VA-Nr 01794128



	Testsubstanz: Methylmethacrylat Trinkwasserstudie, keine behandlungsbedingten Befunde, Literatur
Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar
Gentoxizität in vitro	positiv und negativ Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Gentoxizität in vivo	kein Hinweis auf mutagene Wirkung Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Beurteilung Mutagenität	in vivo: kein Hinweis auf mutagene Wirkung
Beurteilung Cancerogenität	kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur., Testsubstanz:, Methylmethacrylat
Beurteilung Teratogenität	kein Hinweis auf teratogene Eigenschaften, Testsubstanz:, Methylmethacrylat

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 <i>Lepomis macrochirus</i> : 191 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
	<i>Oncorhynchus mykiss</i> : > 79 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 203 Literatur
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 68 mg/l / 48 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 202 (Literaturwert)
	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 49 mg/l / 21 d Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 202 Teil 2 (Literaturwert)
	EC50 <i>Selenastrum capricornutum</i> : 170 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 201 Literatur
Toxizität gegenüber Algen	EC50 <i>Selenastrum capricornutum</i> : 170 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 201 Literatur
Toxizität gegenüber Bakterien	EC0 <i>Pseudomonas putida</i> : 100 mg/l Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: 3.9 / DE
Überarbeitet am: 13.11.2017
Erstelldatum: 14.02.2003
ersetzt Version: 3.8
Seite: 9 / 12

Material-Nr 0D08202S
Spezifikation 141761
VA-Nr 01794128

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit Expositionszeit: 14 Tage
Ergebnis: 94 % Leicht biologisch abbaubar.
Testsubstanz: Methylmethacrylat
Methode: OECD 301 C

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Eine wesentliche Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)**

14.1. UN-Nummer: UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
14.5. Umweltgefahren: --
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
ADR: Tunnelbeschränkungscode: (D/E)
ADR: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen., Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.
RID: Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.

Binnenschifftransport (ADN/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer: UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Blident K+B, Flüssigkeit S**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	10 / 12		



- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
 14.4. Verpackungsgruppe: II
 14.5. Umweltgefahren: --
 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
 Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.

Luftransport ICAO-TI/IATA-DGR

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Methyl methacrylate monomer, stabilized solution
 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
 14.4. Verpackungsgruppe: II
 14.5. Umweltgefahren: --
 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
 IATA-C: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
 IATA-P: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED SOLUTION
 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
 14.4. Verpackungsgruppe: II
 14.5. Umweltgefahren: --
 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja
 EmS: F-E,S-D
 Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen., NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Beförderungszulassung siehe Vorschriften

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

- Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
 Einstufung nach VwVwS, Anhang 2
- Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

- Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: 3.9 / DE
 Überarbeitet am: 13.11.2017
 Erstelldatum: 14.02.2003
 ersetzt Version: 3.8
 Seite: 11 / 12

Material-Nr 0D08202S
 Spezifikation 141761
 VA-Nr 01794128

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren
Flam. Liq., 2 , H225 Skin Corr./Skin Irrit., 2 , H315 Skin.sens., 1B , H317 Eye Dam./Eye Irrit., 2 , H319 STOT SE, 3 , H335	

Relevante H-Sätze aus Kapitel 3

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H315 : Verursacht Hautreizungen.
- H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 : Kann die Atemwege reizen.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

- ADR** Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ADN** Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ASTM** Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
- ATP** Anpassung an den technischen Fortschritt
- BCF** Biokonzentrationsfaktor
- BetrSichV** Betriebssicherheitsverordnung
- c.c.** geschlossenes Gefäß
- CAS** Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
- CESIO** Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
- ChemG** Chemikaliengesetz (Deutschland)
- CMR** kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
- DIN** Deutsches Institut für Normung e. V
- DMEL** Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
- DNEL** Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
- EINECS** Europäisches Chemikalieninventar
- EC50** mittlere effektive Konzentration
- GefStoffV** Gefahrstoffverordnung
- GGVSEB** Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
- GGVSee** Gefahrgutverordnung See
- GLP** Gute Laborpraxis
- GMO** Genetisch Modifizierter Organismus
- IATA** Internationale Flug-Transport-Vereinigung
- ICAO** Internationale Zivilluftfahrtorganisation
- IMDG** Internationaler Code für Gefahrgüter auf See



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Blodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	3.9 / DE	Material-Nr	0D08202S
Überarbeitet am:	13.11.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01794128
ersetzt Version:	3.8		
Seite:	12 / 12		



ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation